

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Michael MAYER

Akademie für Politische Bildung

Jörg MORRÉ

Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Alexander BRAKEL

Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin

Alexander VATLIN

Lomonossow-Universität Moskau

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: [h.schenck@apb-tutzing.de](mailto:h.schenck@apb-tutzing.de)

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 7. Oktober 2016.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 10. Oktober 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 110 € (ermäßigt: 65 €).

Ohne Übernachtung 65 € (ermäßigt: 50 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

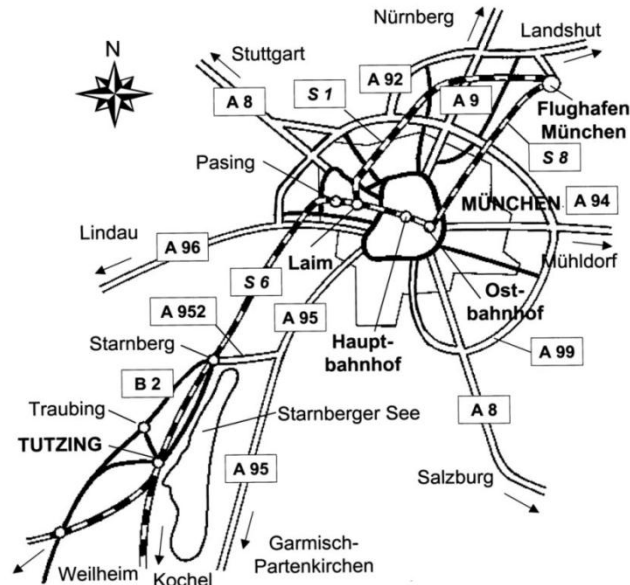
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :05 in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



41-4-16  
15.09.16/sch

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)

Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)

Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)

Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



## Fanal zur Zeitenwende: Die Oktoberrevolution 1917 und ihre Folgen

In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin, der Konrad-Adenauer-Stiftung, Auslandsbüro Moskau, des Deutsch-Russischen Museums Berlin-Karlshorst, dem Arbeitskreis der Deutschlandhistoriker, Moskau und der Lomonossow-Universität, Moskau

**14. bis 16. Oktober 2016**

# EINLADUNG

2017 wird intensiv der 100. Jahrestag der Oktoberrevolution begangen werden. Zeit also, die mannigfaltigen neuen Forschungen zu diesem Themenfeld zu diskutieren. Aus diesem Grunde treffen sich in Tutzing deutsche und russische Historiker, um im transnationalen Dialog neue Ansätze zu diskutieren. Diese betreffen nicht nur Ursachen und Verlauf der Revolution 1917 sowie Revolutionserfahrungen in Russland und Deutschland, sondern insbesondere auch die Wirkungsgeschichte dieses Beginns der „Zeit der Ideologien“ (Karl Dietrich Bracher).

Michael MAYER  
Akademie für Politische Bildung  
Jörg MORRÉ  
Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst  
Alexander BRAKEL  
Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin  
Alexander VATLIN  
Lomonossow-Universität Moskau

## Freitag, 14. Oktober 2016

ab  
15.30 h Anreise, Kaffee im Foyer  
16.30 h **Eröffnung – Begrüßung**  
Michael MAYER  
Akademie für Politische Bildung, Tutzing  
Jörg MORRÉ  
Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst  
Alexander BRAKEL  
Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin  
Alexander VATLIN  
Lomonossow-Universität, Moskau  
Manfred WILKE  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur,  
Berlin  
17.00 h **Sektion I:  
Revolutionserfahrungen in Russland**  
Moderation:  
Alexander BRAKEL

Neue Forschungstendenzen zur Oktoberrevolution  
Martin AUST  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Wann und wo endet eine Revolution? Russische und  
deutsche Erfahrungen aus dem 20. Jahrhundert  
Tatjana NEKRASOVA  
Lomonossow-Universität, Moskau  
18.30 h Abendessen

## Samstag, 15. Oktober 2016

8.15 h Frühstück  
9.00 h **Sektion II:  
1917 als Epochenjahr**  
Moderation:  
Martin AUST  
Die Radikalisierung der Revolution  
(Juli 1917 bis Januar 1918)  
Fjodor GAIDA  
Lomonossow-Universität, Moskau  
Genosse Kerenskij. Antimonarchische Revolution und  
Kult des „Volksführers“  
Boris KOLONIZKIJ  
Europäische Universität, Sankt-Petersburg  
Gab es eine Oktoberrevolution in der russischen  
Provinz? Wahrnehmung, Verhalten und Alltag der  
Bevölkerung in der Peripherie 1917/1918  
Igor NARSKIJ  
Staatliche Universität Südural, Tscheljabinsk  
11.00 h Kaffee im Foyer  
11.30 h **Sektion III:  
Deutsche und russische Haltungen  
zur Oktoberrevolution**  
Moderation:  
Jörg MORRÉ  
Die deutsche Armeeführung und die Russische  
Revolution 1917 bis 1919  
Leontij LANNIK  
Staatsakademie für Juristische Studien, Saratov  
Demokratie, Diktatur oder „Dekretismus“?  
Russische Erfahrungsräume und  
Erwartungshorizonte in sozialdemokratischen und  
sozialistischen Parteien Deutschlands 1905 bis 1923  
Lutz HAEFNER  
Georg-August-Universität Göttingen  
12.30 h Mittagessen  
14.15 h Moderation:  
Michael MAYER  
Der bolschewistische Umsturz in Russland und seine  
Einschätzung in Deutschland  
Alexander VATLIN  
Lomonossow-Universität, Moskau

Deutsche und österreichische Geschichtsnarrative  
zum Machtwechsel im Russischen Reich  
Andrea BRAIT  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
15.30 h Kaffee im Foyer  
16.30 h **Sektion IV:  
Wirkungsgeschichte der Oktoberrevolution**  
Moderation:  
Manfred WILKE  
Zum Vergleich der russischen und deutschen  
Revolution 1917 bis 1919  
Tatjana TIMOFEJEWA  
Lomonossow-Universität, Moskau  
Gedenkrituale in der DDR und der Sowjetunion  
Oxana NAGORNAJA und  
Olga NIKONOVA  
Staatliche Universität Südural, Tscheljabinsk  
Zur Darstellung der Russischen Revolution in den  
Medien der DDR  
Christian KÖNNE, Mannheim  
18.30 h Abendessen

## Sonntag, 16. Oktober 2016

8.15 h Frühstück  
9.00 h **Sektion V:  
Revolutionserfahrung und Reform  
des Kommunismus**  
Moderation:  
Alexander VATLIN  
Hoffen auf Gorbatschow. Die „zweite russische  
Revolution“ und die westeuropäische Linke  
Konrad SZIEDAT  
Institut für Zeitgeschichte, München  
Rudolf Bahros Auseinandersetzung mit dem  
Kommunismus und seine daraus entwickelten  
Reformideen  
Martina METZGER, Martinsried  
10.15 h Kaffee im Foyer  
10.45 h Blick zurück nach vorn? Perestrojka als  
gescheiterte Rückkehr zu den Anfängen  
Yuliya VON SAAL  
Institut für Zeitgeschichte, München  
Sowjetische Öffentlichkeit und demokratische  
Revolutionen in Ost-Mitteleuropa im Herbst 1989  
Fatima MALCHOSOWA  
Lomonossow-Universität, Moskau  
12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung